

Betreff:

Flugbetrieb der amerikanischen Streitkräfte an der
Lucius D. Clay Kaserne
- Antrag der SPD-Fraktion -

1. Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, bei den US-Streitkräften folgende Punkte in Erfahrung zu bringen:

- 1.1 Weshalb stehen Hubschrauber mitunter über Stunden hinweg in der Luft und erzeugen damit einen Dauerlärm?
- 1.2 Weshalb fliegen sowohl Hubschrauber als auch Starrflügler entgegen den Ankündigungen der US-Behörden, nur zweimal wöchentlich zu fliegen, wieder fast täglich?
- 1.3 Wie ist die deutliche Zunahme der Platzrunden sowohl der Hubschrauber wie der Starrflügler in den Wochen vor und nach Weihnachten zu erklären?
- 1.4 Wann endlich ist damit zu rechnen, dass der Bodenlärm der warmlaufenden oder getesteten Maschinen durch entsprechende Maßnahmen eingedämmt wird?

2. Des Weiteren wird der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden gebeten, bei den US-Streitkräften folgende Punkte anzusprechen:

- 2.1 Flugbewegungen an Sonn- und Feiertagen dürfen die bisher vereinbarte maximale Obergrenze von 500 pro Jahr nicht übersteigen - auf eine Reduzierung der Flugbewegungen ist hinzuwirken.
- 2.2 Nachtflugübungen können in den Wintermonaten wegen der frühen Dunkelheit abends vorgenommen werden, so dass ab 23 Uhr Nachtruhe besteht.
- 2.3 Kein Überflug von bewohntem Gebiet - dabei ist ein Abstand von etwa 1.000 Metern einzuhalten.
- 2.4 Verlagerung weiterer Übungsflüge weg von der Lucius D. Clay Kaserne (ehemals US-Army Airfield Erbenheim).

3. Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, dem Ortsbeirat Nordenstadt zeitnah über das Ergebnis der Gespräche mit den US-Streitkräften zu berichten.

Begründung

Die Beziehungen zwischen US-Streitkräften und den Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern waren immer gut und sollen es auch bleiben. Es geht daher auch nicht darum, die Präsenz der US-Truppen in Frage zu stellen, sondern in wirklicher und echter gutnachbarlicher Partnerschaft Wege zu finden, die der gewachsenen Lärmbelastung Rechnung tragen. Dazu gehört aber auch der Wille der US-Streitkräfte, eine einvernehmliche Lösung mit der Landeshauptstadt Wiesbaden und den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern zu finden.

Die Soldaten des US-Army Hauptquartiers Europa und ihr Fluggerät wurden in einer der am dichtesten besiedelten und vom Fluglärm am meisten betroffenen Regionen in Deutschland stationiert - auf die ohnehin hohe Lärmbelastung in der Region durch den Frankfurter Flughafen wird der Vollständigkeit halber hier noch einmal besonders verwiesen.

Antrag Nr. 14-O-20-0002

SPD-Fraktion

Der Fluglärm, der von der Lucius D. Clay Kaserne ausgeht, hat über Nordenstadt in den letzten Wochen deutlich zugenommen. Alleine in der zweiten Woche des neuen Jahres soll es zu täglichen und sich zum Teil über Stunden hinwegziehenden Lärmbelästigungen gekommen sein.

Erfolgreich kann der Kampf gegen die Lärmbelästigungen nur sein, wenn sich die betroffenen Stadtteile gemeinsam wehren. Der Ortsbeirat Bierstadt behandelt deshalb einen gleichlautenden Antrag. Der Antrag sollte auch an die Ortsbeiräte Igstadt, Delkenheim und Erbenheim weiter gegeben werden.

Wiesbaden, 23.01.2014

gez. Dr. Gerhard Uebersohn
Fraktionsvorsitzender